

"Betrieb einer Notunterkunft mit bis zu 3.000 Unterkunftsplätzen in der Messehalle 13 in Hannover-Laatzen mit Unterbringung, Versorgung und Betreuung von ukrainischen Vertriebenen und Asylbegehrenden

I.D.: 89497890

Data publicarii	13.11.23	Coduri CPV	85000000
-----------------	----------	------------	----------

Termenul limita pentru depunere:	24.11.23
----------------------------------	----------

Descriere: Der Auftragnehmer soll für die Landesaufnahmebehörde als Dienstleister nach Maßgabe und Vorgaben der Landesaufnahmebehörde die o.g. Notunterkunft herrichten und betreiben. Der Betrieb der Notunterkunft umfasst insbesondere 1. Leitung 2. Belegungsmanagement/Unterbringung/Info-Point/Hauswarte 3. Soziale Dienste 4. Medizinische Versorgung mit einer Sanitätsstation und mit ärztlicher Versorgung (analog einer vertragsärztlichen Versorgung unter Berücksichtigung der §§ 4 und 6 AsylbLG nach Maßgabe und Vorgabe der LAB NI) 5. Unterhaltsreinigung/Objektwäsche 6. Sprachmittler 7. Herrichtung der Halle und Mitwirkung bei eventuell anfallenden Umzügen Seitens des Auftragnehmers sollen weder Dienstleistungen zur Verpflegung noch zur Sicherheit der untergebrachten Personen angeboten werden. Diese sind nicht Teil der Ausschreibung. Die Verpflegung sowie die Sicherheitsdienstleistung erfolgen durch externe Dienstleister auf dem Gelände der Deutschen Messe AG. Die Leistung ist innerhalb der nachfolgend genannten Staffeln zu erbringen: Belegung Preisbewertung: a. Bis zu 1.000 Personen 35% b. 1.001 - 2.000 Personen 40% c. 2.001 - 3.000 Personen 15% e. Herrichtung (je Stunde) 10% Nähere Einzelheiten zu Art und Umfang der ausgeschriebenen Leistung sind der Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil (Teil B) zu entnehmen. Die Erhöhung der Belegung mittels Verlegungen aus anderen Liegenschaften der LAB NI kann innerhalb einer Woche bis zu 500 Personen betragen und wird in Absprache mit dem Betreiber festgelegt. Darüber hinaus hat die LAB NI das Recht mit einer Frist von einer Woche das Überschreiten der nächsten Staffel anzukündigen. Der Auftragnehmer ist in diesem Fall verpflichtet, das Personal entsprechend anzupassen. Eine Versorgung ist auch bei temporärer Überbelegung (vorübergehende Überschreitung der Staffel-grenze um max. 5 % für bis zu zwei Wochen) und/oder in besonderen Fällen zu gewährleisten. In diesen Fällen besteht kein Anspruch auf eine höhere Vergütung entsprechend der höheren Staffel. Ein Anspruch auf höhere Vergütung besteht erst nach Überschreitung der o. g. Grenzen (5%/zwei Wochen).
